



SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Sande

Sande, 22.02.2022

Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Gemeindeschwimmkonzeptes

Der Rat möge beschließen, dass das Ansinnen aus 2018 wieder aufgenommen wird und die Verwaltung beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem DLRG und der Bildungsregion Friesland ein Gemeindeschwimmkonzept zu erarbeiten.

Begründung:

Nach den Verkehrsunfällen ist Ertrinken die zweithäufigste Art tödlich verlaufender Unfälle im Kindesalter. Noch weitaus höher ist die Zahl der „Beinahe-Ertrinkungsunfälle“ mit nicht selten schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen. Besonders gefährdet sind Kinder bis ins Grundschulalter hinein. Sicheres Schwimmen-Können gilt als eine motorische Basiskompetenz und ist grundlegende Voraussetzung für die aktive Teilhabe an der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur.

Die Schwimmfähigkeit ist für Kinder und Jugendliche zudem in gesundheitlicher, in psychosozialer und in ihrer auch lebensrettenden Funktion von hoher Bedeutung.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) empfiehlt, dass Kinder ab dem Alter von etwa fünf Jahren damit beginnen sollten, schwimmen zu lernen. Doch bereits vor diesem Alter sollten Kinder in speziellen Wassergewöhnungskursen spielerisch mit lebensrettenden Verhaltensweisen vertraut gemacht werden.

Schon 2018 hat sich daher der Gemeinderat Sande mit dem Thema beschäftigt und ein „Gemeindeschwimmkonzept“ eingefordert. Als Ergebnis wurde seinerzeit durch eine Zusammenarbeit von DLRG und den Grundschulen eine Regelung für Schwimmkurse an den Grundschulen entwickelt.

Ein ganzheitliches Gemeindeschwimmkonzept (außerhalb des Schulschwimmens) wurde bisher nicht entwickelt.

Während der Coronapandemie waren die Schwimmbäder lange Zeit geschlossen, so dass sich die Situation noch verschärft hat und sich die Anzahl der Kinder, die nicht schwimmen können, drastisch erhöht hat.

Auch die Befragung „Wir machen Familien stark“ im Rahmen der Familienförderung zeigte deutlich den Bedarf an Schwimmkursen für Kinder in der Gemeinde.

Darum möge die Verwaltung hierzu in Zusammenarbeit mit z.B. dem DLRG oder der Bildungsregion ein Gemeindeschwimmkonzept erarbeiten. Geprüft werden sollte u.a. die Möglichkeit der Nutzung des Schwimmbeckens im Hotel Auerhahn sowie die Bäder in den Nachbarkommunen.

Mit freundlichen Grüßen

Annika Ramke
Vorsitzende